



**Landkreis Nauen**  
**DER LANDRAT**  
 Persönlicher Referent.

Landkreis Nauen, Goethestr.59-60,1550 Nauen

Interessengemeinschaft  
 "Kreissitz Paulinenaue"  
 Herrn J. Hesse  
 Phillip-Müller-Straße 3

O-1551 Paulinenaue

Dienstgebäude  
 Goethestr. 59/60  
 1550 Nauen

Auskunft erteilt: Herr Wowros		
Telefonvermittlung 630	Durchwahl 63 2004	Zimmer 340

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Mein Zeichen	Datum
	LR/LR1/LR5 00000655	9. März 1993

Sehr geehrter Herr Hesse,  
 sehr geehrte Damen und Herren Unterzeichner,

mit allergrößtem Interesse hat Landrat Dr. B. Schröder Ihr Anschreiben vom 24.02.1993 zur Kenntnis genommen und es dann mir zur Beantwortung übergeben.

Es ist doch immer wieder wohltuend, daß es noch engagierte Bürger gibt, die Interesse an der Kommunalpolitik haben. Allein schon dafür ist Ihnen in gebührender Form zu danken. Aber auch Ihr Vorschlag, sowie die Begründungen dafür, sind von außergewöhnlichem Weitblick. Auch seitens der Kreisverwaltung wurden selbstverständlich Alternativvorschläge zu Nauen und Rathenow als zukünftige Kreissitze geprüft.

Auf Grund der "zentralen Lage", des Faktors, den auch Sie offenbar in der letzten Ihrer "regelmäßig stattfindenden Diskussionsrunden" allseitig beleuchteten, kommt man bei Abwägung aller weiteren Argumente jedoch auf einen Kreissitz Pessin. Pessin liegt noch zentraler als Paulinenaue! Insbesondere aus den Verdichtungsräumen Falkensee und Rathenow wäre Paulinenaue ca. weitere 5 (!) Km weiter entfernt!

Direkt an der B 5 gelegen, ist Pessin wesentlich besser erreichbar als Paulinenaue. Wenn Pessin auch (noch) keinen Bahnhof hat - die Schienenanbindung ist, das ist geprüft, nicht wesentlich schlechter als die Paulinenaues. Das umso mehr, da es Züge in die einwohnerstärksten Zentren des Großkreises Havelland von und nach Paulinenaue auch nicht gibt.

...

Besuchszeiten: Montag geschlossen  
 Dienstag 9.00-12.00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 9.00-12.00 Uhr  
 16.00-18.00 Uhr  
 Freitag 9.00-12.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

Konto der Kreiskasse:  
 Kreissparkasse Nauen  
 Konto-Nr.:14000170  
 BLZ:16052052

Telex: 0158421  
 Telefax: 33033

Da zur Zeit die Bürger des Landkreises Nauen auch nur in seltenen Ausnahmefällen ihr Flugzeug nutzen, um über den Nauener Flugplatz die Kreisverwaltung zu erreichen, ist auch nicht zu erwarten, daß das Vorhandensein des Flugplatzes Bienenfarm letztlich den Ausschlag für Paulinenaue geben wird. Im übrigen liegt dieser Flugplatz auf Selbelanger Gemarkung, so daß er eher ein Plus für eine ebenfalls vorliegende Selbelanger Bewerbung (hier bietet sich auch das Schloß als Verwaltungsgebäude an) darstellt.

Das Wissenschaftszentrum Paulinenaue freilich fällt stark ins Gewicht. Allerdings hat Pessin wiederum, zumindest nach hiesigem Erkenntnisstand, mindestens eine Gaststätte mehr als Paulinenaue, was für eine zukünftige Kreisstadt schließlich auch nicht ohne ist!

Na, und was das Vereinswesen betrifft, das blüht in Pessin auch, wie zur Zeit übrigens auch die Krokusse, wie ein Einheimischer erst kürzlich glaubhaft berichtete.

Über genügend Verwaltungsraum verfügt Pessin ebenso wie Paulinenaue (und auch Selbelang, bitte erinnern Sie sich!), da das Schloß so gut wie leersteht und auch das Sozialgebäude der ehemaligen LPG einer weiteren Nutzung harrt.

Als Fazit ergibt sich also ein leichter Punktvorteil für Pessin, sowohl gegenüber Paulinenaue als auch gegenüber Selbelang (hier noch etwas knapper!).

Leider sind aber alle diese Überlegungen und somit auch Ihre und unsere Mühen um einen möglichst zentral gelegenen Kreissitz umsonst, da der Landtag, dem ja auch ein Paulinenaueer Bürger angehört (dem Sie nichts desto trotz Ihr Anliegen bei einem Bier auch einmal vorstellen sollten), über die zukünftigen Kreissitze entscheiden soll, nicht etwa, wie zum Teil intensiv von vielen Bürgern gefordert, die neuen Kreistage. Im neuen Kreistag hätten Pessin und auch Paulinenaue berechnete Chancen, denke ich!

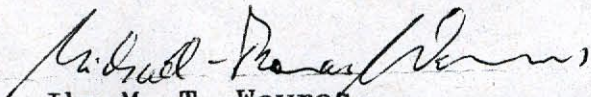
Der Landtag jedoch hat feste Regeln für die Vergabe der Kreissitze. Und da sind einige, die letztlich Pessin und Paulinenaue gar völlig aus dem Kreis der Kreissitzbewerber ausschließen, zum Beispiel: Kreisstadt kann nur werden, wer zuvor schon Kreisstadt war!

Das heißt also: Es bleiben nur 2 Kommunen übrig, die sich im Großkreis Havelland Hoffnung machen können, zukünftige Großkreis-Kreisstadt zu sein. Das sind Nauen und Rathenow. Und von diesen wiederum ist Nauen die etwas zentraler gelegene (insbesondere wenn man den Bevölkerungsschwerpunkt Berliner Rand sieht). Deshalb also unser Engagement für Nauen, nicht etwa für Pessin (oder Paulinenaue oder Selbelang).

Ich hoffe, daß Sie diesen Standpunkt nunmehr, nach derart tief-schürfender Erläuterung meinerseits, auch teilen. Selbstver-ständlich stehe ich Ihnen auch gerne zur Verfügung, wenn Sie zum Thema weitere Fragen haben sollten, ggf. auch (bei rechtzeitiger Abstimmung eines Termins) anlässlich einer Ihrer "regelmäßig stattfindenden Diskussionsrunden".

Für heute verbleibe ich mit herzlichem Dank für die schicke Postkarte sowie

mit freundlichem Gruß



Ihr M.-T. Wowros

Persönlicher Referent des Landrates

PS: Beim genaueren Betrachten Ihrer Unterlagen fiel auf, daß Ihr Anschreiben mit 24.02.1993 datiert war, jedoch ein Großteil der Unterschriften erst deutlich danach gesetzt wurden (zum Beispiel Hummel, Sibylle, Falkensee, Seeprome-nade 68 - 25.02.1993; Vödisch, Holger, Brieselang, Blumen-steg 2 - 27.02.1993 usw.). Sollten Sie also vorhaben, Ihr Anliegen an die wirklichen Entscheidungsträger, die Land-tagsabgeordneten, in Form einer Volksinitiative gemäß Arti-kel 76 der Brandenburgischen Landesverfassung heranzutra-gen, ist ein formell korrektes Vorgehen dringend anzuraten.